



Stornierungsrichtlinien

Liebe Kundin,

unser Ziel ist es, eine qualitativ hochwertige Dienstleistung in einem zeitnahen Rahmen zu bieten.

Um dies zu gewährleisten, müssen wir eine Termin-/Stornierungsrichtlinie einführen.

Termine sind sehr begehrt, und Ihre frühzeitige Absage gibt einer anderen Person die Möglichkeit, zeitnah eine Behandlung zu erhalten. Diese Richtlinie ermöglicht es uns, die verfügbaren Termine besser für unsere Kunden zu nutzen.

Termine sind, gleich aus welchen Gründen, zeitgerecht (mind. 24 Std. vorher, an Wochenenden 48 Std.) abzusagen. Im

Falle einer nicht fristgerechten Absage eines Termins wird eine Ausfallgebührenrechnung in Höhe des entfallenen Umsatzes inkl. MwSt. von 19% und einer Bearbeitungsgebühr von 3,- € in Rechnung gestellt. Wir werden aufgrund des versäumten Behandlungstermins von unserer Pflicht zur Behandlung befreit und behalten unseren Vergütungsanspruch gem. § 615 S.1 BGB: „Kommt der Dienstberechtigte mit der Annahme der Dienste in Verzug, so kann der Verpflichtete für die infolge des Verzugs nicht geleisteten Dienste die vereinbarte Vergütung verlangen, ohne zur Nachleistung verpflichtet zu sein.“ Der Vergütungsanspruch bleibt unabhängig davon bestehen, ob der Kunde schuldlos an der Wahrnehmung des Termins gehindert war, oder ob ein schuldhaftes Verhalten zu Grunde lag. Wir sind gem. § 615 S.2 BGB verpflichtet, das durch ausfallen des Behandlungstermins freiwerdende Behandlungspotentials anderweitig zu nutzen und den Termin möglichst mit anderen Kunden zu belegen. Gelingt dies, wird der Vergütungsanspruch gegen den säumigen Kunden nicht realisiert.

Bitte seien Sie zeitgerecht (mind. 10 Minuten) vor Beginn der Behandlung vor Ort.

Ich habe die obenstehende Stornierungsrichtlinie für Termine gelesen und vollständig verstanden und erkläre mich mit deren Bedingungen einverstanden. Ich stimme zu, die Stornogebühr im Falle eines versäumten Termins zu zahlen.

Vor- und Nachname

Datum

Straße, PLZ, Ort

Unterschrift